

# Porphyr macht die Terrasse zum Blickfang

Die Landschaftsgärtner von Mau & Mau pflastern, legen Gartenteiche an und verlegen Rollrasen.

Im Frühjahr zeigt sich, ob die Terrasse noch sommertauglich ist und sich ohne Reparaturen für Feiern, Grillabende, zum gemütlichen Klönschnack beim Sonntags-Kaffee oder einfach nur zum Entspannen eignet. Die Firma Martin Mau & Mau OHG für Garten und Landschaftsbau, Syltkuhlen 252 in Norderstedt, weiß, wie sich eine verrottete Terrasse durch ein neues Schmuckstück ersetzen läßt. Ein Beispiel ist das aktuelle Projekt in Henstedt-Ulzburg.

Auf 21 Quadratmetern haben die Landschaftsgärtner dekorative helle Porphyr-Bruchsteinplatten verlegt. Bis sie begehbar sind, waren mehrere Arbeitsgänge nötig. Zunächst wurde der Boden ausgehoben, dann folgte ein Fundament aus Bodenmörtel, der 15 Zentimeter dick mit der Schubkarre eingefahren, mit dem Rüttler verdichtet und angestampft wurde. Die Platten, die an der Unterseite mit Fliesenkleber bestrichen werden, wurden in ein zehn Zentimeter hohes Bett aus Splitt und Zement gelegt. Leichte Schläge mit dem Gummihammer sorgen dafür, daß die Platten

eben und gleichmäßig liegen. Genauso wurde der Rahmen der Terrasse aus Porphyr-Kleinpflaster eingearbeitet.

Erst dann kommt der Fugenmörtel zum Einsatz. Dabei handelt es sich um einen selbstverdichtenden Zwei-Komponenten-Fugenmörtel, den Mitarbeiter Peter de Jong (37) mit einem Elektrorührgerät zu einem feinen Brei zerkleinert. Dieses schnell aushärtende Gemisch, das von drei bis 25 Grad auch bei Regen verarbeitet werden kann, wird auf die Platten gegossen und mit einem Spezialschrubber in die Fugen eingearbeitet. Dann werden die Reste mit dem Schlauch abgespritzt. Und schon ist die rustikale Steinterrasse fertig.

Häufig wird auch grauer Granit als Rechteckplatte gewünscht oder Granitkleinpflaster für Wege und Einfahrten, weil es strapazierfähig ist. „Unsere Saison für den Terrassenbau, der etwa 50 Prozent unseres Auftragsvolumens für Steinarbeiten ausmacht, dauert vom Frühjahr bis zum Herbst“, sagt Martin Mau (42). Dazu kommen Eingangspodeste, Zuwegungen und Teichbau. „Wir bauen etwa drei bis vier Teiche im Jahr.“

Das ganz große Thema bei Mau & Mau ist derzeit der Rasen. Nicht nur das Vertikutieren der alten Wiese zum Durchlüften ist wichtig, sondern auch die Anlage von neuen Rasenflächen. Und dabei steht der Rollrasen an erster Stelle, weil er innerhalb eines Tages



Für die Enderbeiten dieser Terrasse benötigte Landschaftsbaumeister Alexander Barthold (37, links) 15 Elmer Fugenmörtel. Martin Mau (42) baut neben Gartenanlagen auch Eingangspodeste, Zuwegungen und Teichanlagen.

begehbar ist. „In der heutigen Zeit will niemand mehr sechs Wochen darauf warten – vor allem, wenn man Kinder hat“, sagt Martin Mau. Morgens wird der alte Rasen entfernt und der neue wie

Teppichboden Bahn für Bahn verlegt. Schon am Abend können die Kinder darüberlaufen. Nach nur zehn Tagen ist der neue Rollrasen komplett angewachsen. „Schneller geht's nicht“, sagt

Mau. Der nächste Auftrag ist die komplette Außenanlage bei zwei Doppelhäusern in Norderstedt mit Garten, Rollrasen und Pflanzung, Terrassenbau, Zuwegung und Eingangsbereich. (vid)